

	<p>Objekt: Tetrachalkon des Pontischen Reiches aus Amisos</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 26605</p>
--	---

Beschreibung

Diese Münze zeigt auf ihrer Vorderseite die sogenannte Aegis, den Schild der Athena, an welchem die Göttin den abgeschlagenen Kopf der schrecklichen Gorgo Medusa befestigte, deren bloßer Anblick Menschen in Stein verwandelte. Dieser Kopf, das Gorgoneion, ist als Verweis auf den griechischen Helden Perseus zu verstehen, der mit Mut und List das Monster enthauptete und dabei soweit unbeschadet blieb, dass er später als Stammvater der persischen Dynastie der Achaemeniden und damit auch der sich von diesen ableitenden Mithridatiden in Pontos gelten konnte.

Zusammen mit der Rückseitendarstellung, eine nach rechts schreitende und einen Palmzweig haltende Nike, die vielleicht einen militärischen Sieg feiern sollte, scheint das Bildprogramm doch deutlich auf eine Repräsentation des pontischen Königs zugeschnitten, auch wenn es sich bei dieser Kleinmünze der Legende AMIΣ[OY] nach eindeutig um eine Stadtprägung aus Amisos an der Südküste des Schwarzen Meeres handelt. Aus diesem Grund werden die Bronzeprägungen unter Mithridates VI., auf denen insgesamt zwölf verschiedene Orte, nicht zwingend Münzstätten, genannt werden, als quasi- oder pseudo-autonom bezeichnet: Die auf diesem Stück erwähnte Stadt Amisos tritt nominell als Münzherrin auf, muss sich aber offenbar an vom Monarchen ausgegebene Vorgaben halten, welche Motive, Münzfuß und Legierung betreffen.

(Sonja Kitzberger)

Vorderseite: Aegis mit Gorgoneion.

Rückseite: Nike mit Palmzweig über der linken Schulter schreitet nach rechts, rechts Monogramm.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	120-63 v. Chr.
	wer	Mithradates VI. (Pontos) (-134--63)
	wo	Amisos
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Nike (Mythologie)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland

Literatur

- Klein, U. (1969): Zum Aigis/Nike-Typ der pontisch-paphlagonischen Bronzeprägung aus der Zeit des Mithradates Eupator, Schweizer Münzblätter 74, 1969, S. 24-33.. Bern, S. 24-33, Nr. 12
- SNG Cop. (1944): Sylloge Nummorum Graecorum. The Royal Collection of Coins and Medals, Danish National Museum. 18: Bosphorus - Bithynia.. Kopenhagen, Taf. 5, Nr. 169
- Wroth, Warwick William; (1889): A Catalogue of the greek coins in the British museum (BMC). 13: Pontus, Paphlagonia, Bithynia and the Kingdom of Bosphorus.. London, Nr. 75